

Musik für Hoffnung: Bläserkonzert tröstet Patienten in Weimar

In Weimar musizieren Klinikbläser jeden Freitag im Advent vor dem Sophien- und Hufelandklinikum und spenden Trost.

Weimar, Deutschland - Am Abend des 15. Dezember 2024 versammeln sich mutige Musiker trotz Kälte vor dem Sophien- und Hufelandklinikum in Weimar. Mit der besinnlichen Melodie „Wie soll ich dich empfangen“ bringen sie Licht und Freude in die Dunkelheit, die über dem Krankenhaus liegt. Laut **meine-kirchenzeitung.de** treten die Klinikbläser, eine Gruppe von acht bis zwölf Künstlern aus verschiedenen Kirchengemeinden, seit mittlerweile zehn Jahren jeden Freitag um 17 Uhr vor das Klinikum, um den Patienten Hoffnung und Trost zu spenden. Die Bläser, die aus unterschiedlichen Gemeinden rund um Weimar stammen, pflegen dabei ein umfangreiches Repertoire, das neben Kirchenliedern auch Volkslieder umfasst. Diese Tradition geht auf die DDR-Zeit zurück und wurde durch Rainer Pagel, selbst ein Erkrankter, neu belebt, um anderen während ihrer schweren Zeiten Mut zuzusprechen.

Kulturelles Erbe und spirituelle Bedeutung

Bei diesen Veranstaltungen kommt es nicht nur zu musikalischen Darbietungen; die Resonanz der Patienten ist überwältigend. Thyra Meyer-Landrut beschreibt, wie Patienten bei schönem Wetter Fenster öffnen, um den Klängen zuzuhören und oft auch mit „Zugabe“ um mehr bitten. Diese kleinen Konzerte sind für sowohl die Musizierenden als auch die Zuhörer wie ein schlichter Gottesdienst. Die Verbindung zwischen

Musikalität und Spiritualität wird hier lebendig, und die Erinnerungen der Zuhörer zeugen von der Kraft der Musik in schwierigen Zeiten. Erfahrungen wie die eines, der sich an den Verlust seines Vaters erinnert und von den gespielten Melodien tief berührt ist, verdeutlichen die emotionale Wirkung dieser Darbietungen.

In einem weiteren Kontext wird die spirituelle Praxis des guten Freitags beschrieben, der auch bedeutende Ereignisse im christlichen Kalender widerspiegelt. Der gute Freitag, ein zentraler Feiertag, erinnert an die Kreuzigung Jesu Christi und wird durch einzigartige liturgische Zeremonien geprägt, wie die von **newadvent.org** beschriebenen. Die Feierlichkeiten beinhalten die Anbetung des Kreuzes und den sogenannten „Messe der Vorausgeweihten“, die den Gläubigen Trost in der Trauer um den Verlust bieten und die Dramatik sowie den spirituellen Ernst dieses bedeutenden Tages unterstreichen.

Details	
Ort	Weimar, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.meine-kirchenzeitung.de• www.newadvent.org

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at